

Schulöffnungen Bayern

Beitrag von „shells“ vom 4. Dezember 2021 17:22

Ich fände eine offene, "normale" Schule bis zum letzten Tag vor den Weihnachtsferien auch schöner.

Problem ist nur, dass das einfach eine total schlechte Idee ist (und die Vorstellung von Normalität ein Wunschtraum).

Wir haben jetzt noch knapp drei Wochen - genügend Zeit für die neue Variante, (auch) über Schulen verteilt zu werden. Anfangs werden die Zahlen so niedrig sein, dass es kaum auffällt. Spätestens bei den Familienfeiern über die Festtage wird es dann aber zu Ansteckungen kommen, in welchem Ausmaß kann man natürlich schwer einschätzen, mir persönlich schwant da aber eher nichts Gutes. Es wird im schlimmsten Fall zu vielen weiteren ernstlich Erkrankten und auch Toten unter den noch nicht geboosterten Erwachsenen kommen (hoffentlich nicht!) Aber niemand kann dieses Risiko zum jetzigen Zeitpunkt ausschließen.

Dann ist die medizinische Versorgung sowieso schon so dermaßen auf Kante (bzw. darüber hinaus) - wenn uns mitten im Winter jetzt eine weitere Welle trifft, wie sollen wir das stemmen?

Außerdem: Bei dem hohen Ansteckungspotential sind auch die medizinischen Masken, die die Kinder in der Schule tragen sollen, ein viel zu unzureichender Schutz. Wenn, dann bräuchte es mindestens FFP2. Und auch noch ein paar andere Maßnahmen.

Zumindest die Präsenzpflicht müsste man aussetzen - es ist ja auch so, dass es einfach noch so viele Menschen gibt, die sich nicht impfen lassen können (allen voran die Kinder).

Die sollen sich jetzt alle infizieren?

Ziemlich deprimierend, das alles. 